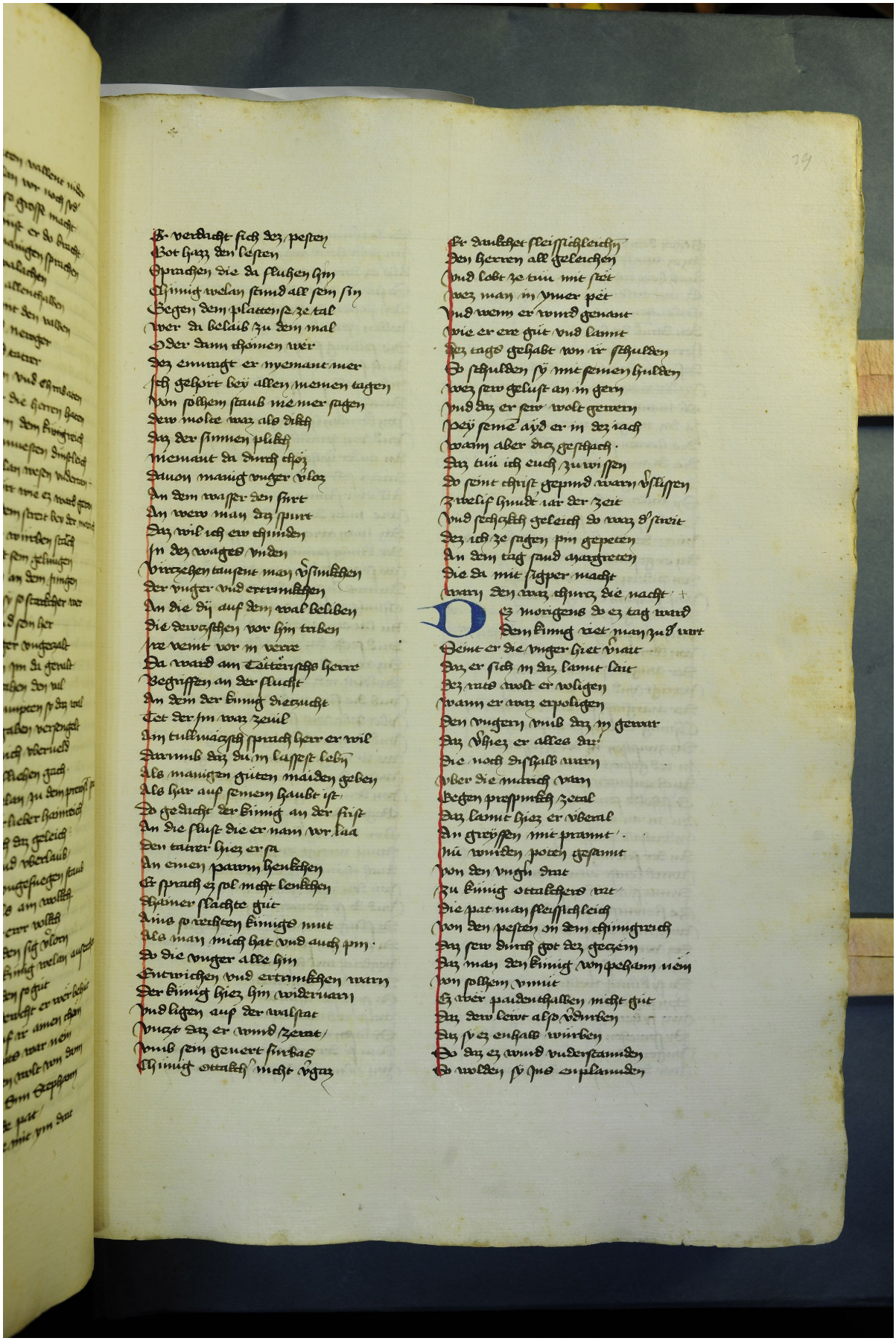
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Er verdacht sich dez pesten
Bot herz den lesten
Sprachen die da fluhen him
Chunig welan stund all sein sin
Gegen den platten ze tal
Wer da beleib zu dem mal
Oder dann chomen wer
Dez emuncht er nyemant mer
Sich gehort bei allen meinen tagen
Von solchem staub nie mer sagen
Dew molse was also dikh
Dez der sunnen plikh
Nemant da durch choz
Dnon manig vnger vloz
An dem wasser den sint
An wew man dez sunt
Dez wil ich ew chunden
In dez wages vnden
Vierzehen tausent man vsinkhen
Der vnger vnd ertrunkhen
An die dij auf dem wal beliben
Die dewrsthen vor him treben
Sie vemt vor in verre
Da ward am Tattersche herre
Begriffen an der flucht
An dem der kunig dietucht
Tet der im was zeuil
Im tullnaisch sprach herr er wil
Darumb dez du in lassest lebn
Als manigen guten maiden geben
Als hie auf seinem haubt ist
Do gedacht der kunig an der frist
An die flust die er nam vor laa
Den tatter hiez er sa
An einen paum henkhen
Er sprach er sol nicht lenkhen
Chunner slachte gut
Ains swerchen kunigs mut
Als man mich hat vnd auch pin
Do die vnger alle hin
Entwichen vnd ertrunkhen waren
Der kunig hiez him widerfaren
Vnd ligen auf der walstat
Vnczt dez er wund zerat
Vmb sein geuert sinbag
Chunig ottakh nicht vergz
Sie daukhet fleischleichn
Den herren all geleichen
Vnd lobt ze tun mit sein
Wez man in ymer pet
Vnd wem er wund genant
Wie er ere gut vnd lamt
Dez tags gehabt von ir schulden
Do schulden sy mit seinen hulden
Wez sein gelust an in gern
Vnd dez er sein wolt gewern
Sey seine ayd er in dez iach
Warm aber dez gesprach.
Dez tun ich euch zu wissen
Do seint christ geprund warn vslissen
Zwelif hunde iar der zeit
Vnd sechzikh geleich do waz s'streit
Dez ich ze sagen pin gepeten
An dem tag sand angreifen
Die da mit sigper macht
Warn den waz chunz die nacht +
Dez morigens do ez tag wurd
Den kunig riet man zu wurt
Beim er die vnger hiet vnat
Dez er sich in dez lamt laut
Dez ratz wolt er wligen
Wann er waz erpligen
Den vngern vmb dez in gewan
Dez vbiez er alles dez
Die noch dessalb waren
Vber die mutnich waren
Begen prosmikh zeral
Dez lamt hiez er vberal
An greissen mit prannt.
Nu wunden poten gesamt
Von den vngh drat
Zu kunig ottakhers rat
Die pat man fleischleich
Von den pesten in den chunigreich
Dez sew durch got dez gegen
Dez man den kunig wn gehaben nien
Von solchen vnmut
Ez aber paudenhulfen nicht gut
Dez dew leute also vbunden
Dez sy ez enhalb wurden
Do dez ez wund vnderstanden
Do wolten sy sus enplanden